

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 4 (1946)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oltner Stadtchronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1944 bis 30. September 1945

OKTOBER

2. Dramatische Gesellschaft: Aufführungen „Vogel friß oder stirb“ von Cäsar von Arx für die Soldaten, am 3. und 4. wiederholt. — 5. Die durch militärische Besetzung der Schulhäuser hervorgerufenen unfreiwilligen Herbstferien dauern an. — 1. Volksvorstellung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel „Der Zarewitsch“, Operette von Lohar. — 7. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat den Zitzackfußweg vom Bornkamm zum Höfli gründlich instandstellen lassen. — 8. u. 9. Tagung des Schweiz. Verbandes für innere Mission. — 11. Das Fünfsongeant führt eine Aktion zur verbilligten Abgabe von Lagerobst durch. — Symphoniekonzert des Stadtorchesters Wintertur, Carl Fleisch, Violine; Leitung Ernst Kunz. — 12. Nachts Einbruchdiebstahl im Bekleidungsgeschäft Hasler-Lang an der Baslerstraße. — 13. Auf der Terrasse des Frohheimschulhauses und auf den Gebäuden des Hauptbahnhofes werden große Schweizerkreuze angebracht zur Kennzeichnung des Schweizergebietes für fremde Flieger. — 14. Präsidentenkonferenz des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz. — 14./15. Heimatschutzspielvereinigung: „Frühling im Buechehof“ von J. T. Felix. — 15. Kulturfilm im Capitol: „Die britischen Dominions marschieren“. — Schlußakt der kant. gewerblichen Lehrabschlussprüfungen im Hotel Emmental. — 16. Frau Emilie Kamber-Rötheli vollendet das 96. Lebensjahr. — 17. Bereidigung der Teilnehmerinnen des 3. Einführungskurses des Hilfstrupps der Stadt. — 19. 1. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Der Bajazzo, Oper von Leoncavallo; dazu zwei Ballette. — 21. In der Bäckerei Wiedmer an der Marauerstraße bricht ein Brand aus; nach mehrstündigen Bemühungen gelingt es dem Rikett, zu löschen. — 23. Gründungsversammlung der Volkshilfskurse Olten und Umgebung im Frohheim-Gymnasium. Wiederbeginn des Schulunterrichtes für die oberen Klassen der Schulen im Frohheimneubau. — 25. Vereinigung der Oltner Bücherfreunde: es liest und singt Hans Roelli. — 27. Der Gemeinderat beschließt, der Gemeinde den Rückkauf des Gaswerkes zu beantragen. — 28. Volkstümlicher Abend des Handharmonikaclubs Spielring. — 28./29. Eidg. Volksabstimmung über das Bundesgesetz über den unlauteren Wettbewerb und drei kantonale Vorlagen. — 29. Kulturfilm im Capitol: Abenteuer im Dschungel. — Hockey-Cup-Final Olten gegen Stade Lausanne 2:5. — An der eidg. Abstimmung beteiligten sich von 4912 Stimmberechtigten 2615 oder 53,23 %; 1362 Ja, 1146 Nein, also knapp angenommen wie in der gesamten Eidgenossenschaft. Die drei kantonalen Vorlagen wurden angenommen: Abänderung von Art. 22 der Staatsverfassung 1560 Ja, 788 Nein; Gesetz über die Schulzahnpflege 2066 Ja, 284 Nein; Gesetz über das Hebammenwesen und die unentgeltliche Geburtshilfe 2115 Ja, 252 Nein. — Ein Antrag des Gemeinderates betr. Fortführung der Maßnahmen zur Milderung der Wohnungsnot wurde mit 1713 Ja gegen 531 Nein angenommen. — 30. 2. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Neues aus der 6. Etage, Komödie von A. Gehri. — Arbeitsmarkt

in Olten: Vermittlungstätigkeit im Monat Oktober: Stellen suchende 28, offene Stellen 81, besetzte Stellen 22, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — Todesfälle: 4. Brunner Gottfried, pens. Wertstättearbeiter, von Olten, geb. 1860, Ehemann der Elisabeth geb. Dietiker. — 6. Brunner Johannes, pens. Zugführer, von Krinau, geb. 1875, Ehemann der Emilie geb. Scherrer. — 8. Diehl geb. Schaub Marie, Hausfrau, von Degersheim, geb. 1878, Ehefrau des Diehl Ernst Johann. — 12. Cserf geb. Wagner Mathilde, Hausfrau, von Saulcy, geb. 1874, Ehefrau des Cserf Alceide. — 19. Studer Bertha Elsa, Bureauangestellte, von Hängendorf, geb. 1904, ledig. — 20. Lad geb. Hunziker Fanny, Hausfrau, von Kappel, geb. 1893, Witwe des Lad Wilhelm.

NOVEMBER

2. 2. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Rebecca“, Schauspiel von D. du Maurier. — Wiederaufnahme des Unterrichts an den Primarschulen. — 4. Die Wildfruchtsammlung hat bis heute ergeben über 2000 Kg. Eicheln und 2500 Kg. Kofkastanien. — Pro Ticino feiert Sabato Ticinese. — 5. Tagung des Schweiz. Frauenteamverbandes. — Reformationssonntag. — 8. Vortrag der Vereinigung Oltner Bücherfreunde; Dr. med. H. M. Meier, Solothurn: „Zeit und Zeitströmungen in der Medizin“. — 9. Generalversammlung der Museums-Gesellschaft; Vortrag Dr. J. Derendinger: „Eidg. Politik in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts“. — 10. Der erste Schnee fällt. — 11. Ankunft von über 100 Flüchtlingskindern aus dem Elßaß. — Generalversammlung des Stiklubs. — 12. Am Morgen früh Wasserleitungsbruch beim Strandbad. Organe der Wasserversorgung und Feuerwehr beheben den Schaden rasch; die Wasserzufuhr nach der Stadt mußte für eine halbe Stunde unterbrochen werden. — Kulturfilm im Capitol: „Rätsel und Schönheiten der Schöpfung“. — 50jähriges Jubiläum der Sektion Olten des Schweiz. Werkmeisterverbandes. — 1. Orgelabend von Hans Bieli in der christl. Kirche. — 15. Das Telephonamt wird von Bern aus in den Rang einer Telephondirektion erhoben; Gottfried Wülser wird zum Direktor ernannt. — Eduard Studer besteht an der Universität Basel das Mittelschullehrerexamen als Philologe. — 3. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Tiefeland“, Oper von d'Albert. — 16. Göttervereinigung: Vortrag Musikdirektor Ernst Kunz: „Die metaphysischen Quellen der Musik“. — 17. Vereinigung zur Hebung der Volksgesundheit: Vortrag Dr. F. Wartenweiler: „Die Veränderungen in Europa und wir Schweizer“. — 18. Die Volkshilfskurse Olten und Umgebung schreiben das erste Programm aus; es umfaßt sechs Kurse. — Jahresversammlung des Vereins für schweiz. Anstaltswesen. — 19. 2. Orgelabend von Hans Bieli. — 20. Die Volkstuchaktion zur Abgabe von verbilligtem Halbtuch durch das Arbeitsamt setzt ein. — 23. Dr. med. dent. Zuchli spricht am Landesfester über Robert Koch, den Entdecker des Tuberkulosebakteriums. — 3. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Ein Spiel von

Tod und Liebe von Romain Rolland. — 24. Seit dem 22. haben wir gewaltige Regengüsse, so daß in mehreren Gebäuden die Feuerwehr Pumpen einsetzen muß, um dem Wasser zu wehren. — 25. Die Feuerwehr ist noch in Aktion zur Bekämpfung des Hochwassers in mehreren Kellern in der Nähe der Mäe. — Der Soloth. Kantonal-Feuerverein tagt im Stadttheater. — Winterkonzert der Eisenbahnermusik unter Leitung von Emil Meier. — 26. Kulturfilm im Capitol: „Das Weib bei fernen Völkern.“ — Josef Kuhn veranstaltet eine Gemäldeausstellung in seinem Atelier. — Jahresversammlung der Sektion Olten des Verbandes reisender Kaufleute „Merkur“. — 27. Jahresversammlung des Kunstvereins; Vortrag Prof. Dr. G. Wächli: „Der Solothurner Landschaftler Otto Fröhlicher.“ — 29. Akademie: Bernhard Moser liest aus eigenen Werken; Helene Zehnder singt Kompositionen seiner Texte von Ernst Müller; am Klavier der Komponist. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat November: Stellenfuchende 104, offene Stellen 102, besetzte Stellen 63, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle 8 Ganz- und 2 Teilarbeitslose. — **Todesfälle.** 2. Spreng geb. Wüthrich-Schmid Ida Auguste, Hausfrau, von Wynigen, geb. 1879, Witwe des Spreng Alois. — 5. Hünziker-Lindner Emilie, Hausfrau, von Sursee, geb. 1879. — 6. Merg geb. Gurtner Marie Rosa, Hausfrau, von Beinwil a. S., geb. 1884, Witwe des Merg Werner. — 9. Käfer Josef, Elektro-Installateur, von Olten und Obererlinsbach, geb. 1881, Ehemann der Hulda geb. Keller. — 10. Bader Albert, Viehhändler, von Olten und Holderbank, geb. 1870, Ehemann der Bertha geb. Bader. — 11. Graf geb. Fleischmann Gina, Hausfrau, von Eschholzmat, geb. 1886, Witwe des Graf Fridolin. — 22. Borner Theodor, pens. Stellvertwarter, von Rickenbach, geb. 1869, Ehemann der Frieda geb. Meier. — 26. Gaugler Albert, pens. Lehrer, von Büren, geb. 1863, Witwer der Albertine Bertha geb. Furst. — 30. Braun geb. Baudin Lydia Louisa, Hausfrau, von Loos, geb. 1903, Ehefrau des Braun Joh. Josef.

DEZEMBER

1. Gemeindeversammlung im Stadttheater: Rückkauf des Gaswerkes. Große Beteiligung, scharfe Auseinandersetzungen. — 2. Der Verein für Frauenbestrebungen hat sein Winterprogramm mit zwei Vorträgen begonnen: Frä. Dr. B. Lätt „Die Berufstätigkeit der Frau“, Frä. M. Brunner „Aufgaben der Fürsorgerin“. Delegiertenversammlung des Schweiz. Landhockeyverbandes. — 4. Die „Oltnr. Neujahrsblätter 1944“ sind erschienen. — 7. Walter Büttiker hat an der Universität Bern das pharm. Assistentenexamen bestanden. — Offiziersgesellschaft: Vortrag Hptm. Zeugin: „Moderne Waffen der Panzerbekämpfung“. 7. bis 10. Pflanzenschutz-Wanderausstellung im Konzertsaal Olten-Hammer. — 8. Feiertag Mariae Empfängnis. — Heidi-Bühne, Bern, Nachmittagsvorstellung für die Jugend: Frau Holle; Abendvorstellung für Erwachsene „Wie mes trybt, so het mes“, heiteres Mundartstück nach Gottlieb von J. Berger. — 9. Rotkreuzversammlung des Zweigvereins Olten. — Jubiläums-Unterhaltung des Sängerbundes zu seinem 40jährigen Bestehen. — 9. 10. Abzeichenverkauf für die Soldatenweihnacht 1944. — 10. Kulturfilm im Capitol: „Reichtümer Zentral- und Südamerikas.“ — Der Kunstverein eröffnet seine Weihnachtsausstellung, die bis am 24. dauert. — Gemeindeabstimmung über den Rückkauf des Gaswerkes: von 4792 Stimmberechtigten beteiligten sich

2753 oder 57,44 %; für den Rückkauf 1666 Stimmen, dagegen 960, leer 15, ungültig 12. — 12. Gösresvereinigung: Vortrag Prof. Dr. W. Koppers: „Als Forscher und Beobachter in Indien.“ — 13. Generalversammlung des Turnvereins. — Brand im Officium des Hotels Emmental wird von der Piktetmannschaft der Feuerwehr gelöscht. — 14. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Das angelegte Stück „Simone Bocanegra“ kann wegen Erkrankung im Personal nicht aufgeführt werden; an seiner Stelle „Iphigenie in Tauris“, Oper von Gluck. — 14./15. Cabaret Raktus im Hotel Emmental. — 15. Wwe. Anna Wahl-Rohr begeht ihren 90. Geburtstag. — Herr Karl Meyer-Huber und Frau, alt Bahnhofinspektor, feiern die goldene Hochzeit. — 17. Weihnachtsfeier der Pro Ticino. — 18. In der Museums-gesellschaft spricht Dr. R. Frey über „Möglichkeiten der Wetterprognose“. — 22. Bauverwalter Georg Keller erklärt nach 40jähriger Tätigkeit im Dienste der Stadt seinen Rücktritt auf das Jahresende. — Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit zur Erstellung von Notwohnungen. — 23. Auf dem Bahnhof wurde der Arbeiter Hans Hengmann von einem ein-fahrenden Zuge erfaßt und getötet. — Frau Elisabeth von Urz-Meier vollendet ihr 80. Lebensjahr. — 24. Der Weihnachtsabend ist kalt und klar. — 26. Zimmerbrand an der Konradstraße; mit den neuen Schaumlöschappara-ten meistert die Piktetmannschaft die Gefahr bald. — 28. 4. Volksvorstellung des Städtebündtheaters: „Das Schwalbennest“, Operette von Granichsfäden. — 29. Prof. Carl Steiner, ein verdienter Förderer unserer Neujahrs-blätter, ist gestorben. — 31. Weihnachtsfeier des Quartier-vereins Rechtes Mäeufer. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Ver-mittlungstätigkeit im Monat Dezember: Stellenfuchende 90, offene Stellen 88, besetzte Stellen 52. Am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle 9 Ganz- und 16 Teilarbeits-lose. — **Todesfälle:** 7. Degen geb. Soland Bertha, Haus-frau, von Läuelfingen, geb. 1878, Witwe des Degen Jakob. — 13. Friedli Ernst, Vertreter, von Zürich und Ochlenberg, geb. 1879, Ehemann der Flora geb. Reichen. — 23. Hengmann Johannes Benedikt, Betriebsarbeiter, von Rohr, geb. 1920, ledig. — 27. Strub geb. Wüscher Elise, Privat-in, von Trimbach, geb. 1884, Witwe des Strub Emil Arnold. — 29. Steiner Carl, Professor, von Langnau, geb. 1875, Ehemann der Julia geb. Borner. — **Bevölkerungsbewegung 1944.** Zivilstand 1. Alle in Olten eingetretenen Fälle. a) Geburten: 431 (1943: 413). Knaben 209 (206). Mädchen 222 (195). Davon waren 18 (11) Totgeburten, 18 (6) Zwillingsgeburten und 14 (5) außereheliche. b) Todesfälle: 244 (184), davon 121 (97) männliche und 123 (87) weibliche Personen. c) Trau-ungen: 116 (119). 2. Auswärts eingetretene Fälle, die jedoch die Wohnbevölkerung von Olten betreffen. a) Ge-burten: 16 (26). b) Todesfälle: 35 (22). c) Trauungen: 36 (31). 3. In Olten eingetretene Fälle, die nicht die Wohnbevölkerung von Olten betreffen. a) Geburten: 208 (160), davon im Spital geboren 204 (157). b) Todes-fälle: 112 (84), wovon 102 (77) im Spital eingetreten sind. c) Trauungen: 28 (34). Die Angaben über die Trauungen betreffen jeweilen den Bräutigam. Bei den in Olten geschlossenen Ehen waren 58 (68) Bräute in Olten und 58 (51) auswärts wohnhaft. Auswärts haben 55 (69) in Olten wohnhafte Bräute die Ehe geschlossen. 4. Zivilstandsfälle der Bevölkerung von Olten pro 1000 Einwohner: a) Geburten: 239 (279) = 15,54 (18,25). b) Todesfälle: 167 (122) = 10,85 (7,97). c) Trauungen: 124 (116) = 8,06 (7,58). Bei einer Wohnbevölkerung von 15,378 (15,289) Seelen ergibt sich ein Geburtenüberschuß von 72 (157) Personen oder 4,68 (10,29) pro Tausend. 5. Familienregister der Bürger von Olten: Es wurden 34 (30) neue Familienblätter erstellt. 22 (19) zufolge Hei-

rat, 5 (4) zufolge Einbürgerung, 0 (1) zufolge Wieder-einbürgerung, 1 (2) zufolge außerehelicher Geburt, 1 (1) zufolge gerichtlicher Zuspprechung eines Kindes mit Standesfolge, 2 (3) zufolge Ehescheidung, 1 (0) zufolge Ehe-ungültigterklärung, 2 (0) zufolge Namensänderung. Auf den vorhandenen Blättern wurden 55 (61) Geburten, 41 (30) Todesfälle und 46 (48) Eheabschlüsse eingetragen. Dazu kommen: 1 (1) Kindesanerkennung, 2 (3) Bürgerrechtsveränderungen, 1 (0) Namensänderung, 3 (2) Adoptionen, 2 (3) Ehescheidungen, 1 (0) Ungültigterklärung einer Ehe, 3 (4) behördliche Festlegung der Schreibweise des Familiennamens. — Bestand am 1. Januar 1944: 4402 Haushaltungen mit 15,289 Personen. Zuwachs 175 Haushaltungen mit 2238 Personen. Abgang 142 Haushaltungen mit 2149 Personen. Vermehrung 33 Haushaltungen mit 89 Personen. Stand auf 1. Januar 1945: 4435 Haushaltungen mit 15,378 Personen. Die Zahl der zugezogenen Familien hat, bedingt durch die fortgesetzt sich schärfer auswirkende Wohnungsnot, weiter abgenommen und einen Tiefstand erreicht, wie er seit Beginn der Öttnr Bevölkerungsstatistik (1916) noch nie festgestellt wurde. Von den 171 im Berichtsjahre eingelangten Niederlassungsgesuchen hat die Gemeinderatskommission 110 bewilligt und 61 abgewiesen. Im Rekurs- bzw. Wiedererwägungsverfahren wurden von den 12 Beschwerden 6 gutgeheißen und 6 als unbegründet erklärt. Als Folge der kriegerischen Entwicklung kamen, einschließ-lich Kinder-Aktion Pro Juventute, zum vorübergehenden Aufenthalt zur Anmeldung: 111 Franzosen, 26 Deutsche, 24 Italiener, 16 Polen, 3 Jugoslawen, 1 Russe, 1 Belgier, 1 Argentinier und 9 Staatenlose. Die dem Ter.-Rdo. unterstellten Zivilflüchtlinge sind hievon nicht inbegriffen. — **Städtische Altersbeihilfe:** Die Auszahlungen betrugen im Jahre 1944 Fr. 38,350.— gegenüber Fr. 27,300.— im Vorjahre. Es wurden ausbezahlt im 1. Quartal Fr. 9450.—, im 2. Quartal Fr. 9550.—, im 3. Quartal Fr. 9550.— und im 4. Quartal Fr. 9800.—. Die vermehrten Aufwendungen sind eine Folge der Herabsetzung der Anspruchsberechtigung auf das 65. Altersjahr. 210 Personen (1943: 149) haben im Laufe des Berichtsjahres die Altersbeihilfe bezogen, 77 Witwen, 41 verheiratete Männer, 29 verheiratete Frauen, 43 Jungfrauen, 6 Junggesellen, 11 Witwer und 3 geschiedene Ehefrauen. In 26 Fällen sind beide Ehegatten bezugsberechtigt. Da die Auslagen für die städtische Altersbeihilfe nahe an die Fr. 40,000.— gehen, kann diese mit dem Billettsteueranteil nicht einmal mehr zur Hälfte gedeckt werden. Die Mehrauslagen müssen durch ordentliche Steuern aufgebracht werden.

JANUAR

1. Das Neujahr beginnt 05.15 und 06.00 mit Fliegenalarm. — 2. Beerdigung von Prof. C. Steiner unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit. — 3. Gastspiel des Berner Stadtheaters „Land ohne Himmel“ von Caesar von Arx, mit Heinrich Gretler als Gast und unter Anwesenheit des Autors. — 4. Paul Bohrer, Chef der Bauabteilung der Telephondirektion Ötten, wird zum Adjunkten des Telephon-Direktors gewählt. — Wegen Brennstoffmangel und Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs wird es unmöglich, die Schneeräumung und Befandung der Straßen bei Glätteis im bisherigen Ausmaße durchzuführen. — 6. S.A.C.-Sektion Ötten: 37. Generalversammlung. — Die politischen Parteien beginnen mit der Agitation für die Volksabstimmung vom 21. Januar. Das Zentralkomitee der katholisch-konservativen Volkspartei des Kantons Solothurn tagt in Ötten. Die Referenten Nationalrat Alban Müller und Redaktor Otto Walliser

befürworten die Annahme der Vorlagen. — Der 2. Teil des Winterprogramms der Volksbildungskurse Ötten und Umgebung, umfassend 6 Kurse, wird ausgeschrieben. — 7. Kulturfilm im Capitol: „Die Welt in Revolution.“ — Am Abend großes Konzert eines Divisionspiels von 240 Mann im Stadttheater unter Anwesenheit von Oberstdivisionsärzter Bonard. — 8. Schweiz. Techniker-Verband, Sektion Ötten: Vortrag „Die Wärmepumpe“ von Ing. Haller, Baden. — 9. GÖrresvereinigung: Vortrag Prof. Dr. E. Spieß, Schwyz, „Okkultismus und Spiritualismus“. — 10. Auf dem Rumpel richtet ein mächtiges Wildschwein Landschaften an. — 11. 5. Volksvorstellung des Städtebündentheaters: „Land ohne Himmel“ mit Heinrich Gretler. — 12. Die Bürgergemeindevorversammlung berät und genehmigt das Budget für 1945. — Der Regierungsrat verbietet für die gesamte Fastnachtszeit das Maskentreiben und die Maskenbälle. — 13. 86. Generalversammlung des Turnvereins Ötten. — 14. Große öffentliche Kundgebung für das neue Bundesbahngesetz, veranstaltet von der Union des Personals öffentl. Verwaltungen und Betriebe von Ötten und Umgebung und vom Gewerkschaftsartell. Referent Hans Düb, Bern. — Generalversammlung des Gartenbauvereins. — Die Handharmonikaklubs „Edelweiß“ und „Ötten“ verschmelzen sich zum Klub „Edelweiß“. — Generalversammlung der Sektion Ötten des Schweiz. Frauenalpenklubs. 17. Die Bürgerin Frau Wwe. Albertine Schmid begeht den 90. Geburtstag. — Lehrerverein Ötten: Vortrag C. A. Leuwald „Die Pflege der Muttersprache“. — 20. Die Aktion für verbilligte Abgabe von Äpfeln und Kartoffeln und die Volksbuchaktion des Arbeitsamtes Ötten laufen ab. — Generalversammlung der Eisenbahnermusik und der Altersriege des Turnvereins. — Offiziersgesellschaft: Vortrag Hptm. Häner, Birsfelden, „Unsere Luftwaffe“. In der Nacht Schneesturm. — 21. Eidg. Volksabstimmung über die Sanierung der S.B.B. In der Stadt stimmen von 4927 Stimmberechtigten 3274 oder 66,45 %: Ja 2484, Nein 678, leer 77, ungültig 35. Kantonale Volksabstimmungen ergaben in Ötten: Landwerth zur Erweiterung des Kantonsospitals 2676 Ja, 259 Nein, 201 leer und ungültig; Errichtung eines Infektionspavillons 2658 Ja, 272 Nein, 206 leer und ungültig; Gesetz über die hauswirtschaftl. Ausbildung 2479 Ja, 420 Nein, 237 leer und ungültig; Teuerungsbefehl an die notleidende Bevölkerung 2630 Ja, 263 Nein, 243 leer und ungültig. — Der „Bastian“ der Stadtschützen Ötten nimmt bei großer Beteiligung aus nah und fern einen würdigen Verlauf. — Kulturfilm im Capitol: „Wildnis, das letzte Paradies.“ — Auf Miesern/Rumpel hält der St.-Klub Ötten seine Stirmen ab. — Eisbahn im Kleinholz: Eis-Revue der Eislauf-Elite Basel. — Generalversammlung des Schwingklubs Ötten-Gösgen. — 23. Verband für Frauenstimmrecht: Frau E. Wischer-Althoff „Ruf der Heimat an die Frauen“. Ankunft von 130 Kindern aus Mülhausen, die in Ötten, Gäu und Niederamt vorübergehend untergebracht werden. — 25. Museumsgeellschaft: Vortrag Prof. Dr. St. Binösch, Solothurn, „Die Stadtbefestigung von Solothurn“. — 26. Die Einwohnergemeinde-Versammlung genehmigt den Voranschlag für 1945. — Aus dem Käfig brechen drei Häftlinge aus. — 27. Gemischtes Heimatschöli Ötten: Heimatabend. — Generalversammlung des Touring-Clubs der Schweiz, Sektion Ötten. — Das Städtische Museum muß wegen Brennstoffmangel bis auf weiteres geschlossen werden. — 28. 2. Symphoniekonzert des Stadtorchesters Winterthur mit dem Pianisten Wilhelm Bachhaus, Leitung Ernst Kunz. — 31. Vortrag der Offiziersgesellschaft: Oberstlt. E. Uhlmann „Gebirgskrieg 1944 in Italien“. — **Arbeitsmarkt in Ötten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Januar: Stellenfuchende 129, offene

Stellen 96, besetzte Stellen 69, am Stichtag melden sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 45 Ganz- und 3 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 3. Rihm geb. Rohler Marie, Haushälterin, von Trimbach, geb. 1870, Witwe des Rihm Joh. Hermann. Erni geb. Frei Vina, Privatlin, von Olten, Dulliten und Gunggen, geb. 1861, Witwe des Erni Binzenz. — 5. Albisetti Carlo Domenico, Maurer, von Meride, geb. 1876, Ehemann der Bertha geb. Stilli. — 8. Frei Oskar, pens. Chef der Güterexpedition, von Olten, geb. 1876, Ehemann der Mathilde Rena geb. Gut. — 9. Plüß Friedrich August, Chefmagaziner, von Rothrist, geb. 1872, Ehemann der Elise Frieda geb. Glur. — 11. Schläfli geb. Walder Serafina, Hausfrau, von Steinhof und Densingen, geb. 1902, Ehefrau des Schläfli Walter. — 20. Deschwanden Heinrich, alt Gasmeister, von Kerns, geb. 1872, Witwer der Maria geb. Bühlmann. — 21. Beller Otto, Kaufmann, von Niedergösgen, geb. 1873, Ehemann der Theresia geb. Hürter. — 22. Studer August, pens. Bremser, von Hügendorf, geb. 1874, Ehemann der Julia geb. Borner. — 23. Studer geb. Birrer Hermine, Wirtin, von Trimbach, geb. 1882, Ehefrau des Studer Gottlieb. — 24. Widmer geb. Baumann Karolina, Privatlin, von Olten und Brittnau, geb. 1870, Witwe des Widmer Theodor. — 27. Meier Otto Konrad, pens. Zugführer, von Olten und Binsnau, geb. 1879, Ehemann der Rosa geb. Lüscher.

FEBRUAR

1. Der Stadtschreiber Anton Fluri begeht den 25. Jahrestag seines Amtsantrittes. — 2. Sektion Olten des S.A.C.: Vortrag Pfarrer Hukli „Grächen und Belalp“. — 3. Generalversammlungen: Stadtmusik die 99., Handharmonikaklub Spielring. Abendunterhaltung des Männerchors Frohsinn. — 4. Kulturfilm im Capitol: „Fahrt durch Kroatien 1944.“ — Generalversammlung der Schweiz. Trainoffiziersgesellschaft. — 5. Tagung der Schweiz. evangelischen Flüchtlingshilfe im Schweizerhof. — 7. Vereinigung der Oltnrer Bücherfreunde: Vortrag Artur Heye „Alasta, wie es wirklich ist“. — 8. 19. Aufführung der Heimathuhnspielvereinigung: „Wildi Wasser“, von Mag Haibe, in Dialekt gefaßt von Paul Loosli (Wiederholungen am 10. u. 11.). — 10. Zu seinem 10jährigen Bestehen führt der Jodlerklub Sälti einen volkstümlichen Abend durch. Der neue Kommet-Luftschauwagen der städt. Feuerwehr bewährt sich bei der Löschung eines Laborbrandes in der Apotheke A. Ruoch. — 11. Delegiertenversammlung des Nordwestschweiz. Schwingerverbandes. — Mozart-Konzert in der Friedenskirche. — Die Sti-Meisterchaften des Turnvereins müssen der ungünstigen Schneeverhältnisse wegen verschoben werden. — 13. Kaufmännischer Verein: Vortrag A. Burti, Solothurn, „Steueramnestie und Verrechnungssteuer.“ — Generalversammlung des Radioklubs Olten. — 15. 6. Volksvorstellung des Städtebündtheaters: „Die Dubarry“, Operette von Millöcker. — 16. Akademia: Vortrag Frau Prof. Dr. E. Mahler, Basel, „Der kulturelle Aufbau im Kaukasus und in Russisch-Asien“. — 17. An Stelle des verstorbenen Prof. E. Steiner wird vom Regierungsrat als Vorsteher der Handels- und Verkehrsschule gewählt Prof. Willy Erny, Handelslehrer. — Generalversammlung des Jodlerklubs. — Abendunterhaltung des Männerchors Eintracht. — Heute und morgen Methodikkurs des Schweiz. Stenographielehrervereins. — 18. Olten als Versammlungsort: Delegiertenversammlung des Soloth. Fraueturnverbandes und des Verbandes soloth. Unteroffiziersvereine, Generalversammlungen des Vereins für Pilzkunde und des Schwerhörigenvereins. — Kulturfilm

Capitol: „Krischna, Abenteuer im indischen Dschungel“. — 19. 6. Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Und das Licht scheint in der Finsternis“, von Leo Tolstoi. — 20. Das Rektorat veranstaltet Kursabende über die Herstellung und Anwendung der Kochkiste. — 22. Aus einer Zusammenstellung geht hervor, daß in der Größenordnung des C.T.B. der Turnverein Olten mit 876 zahlenden und 193 turnenden Mitgliedern an 7. Stelle steht; seine Jugendriege steht mit 129 Mitgliedern gar an 5. Stelle. — 23. Museums-gesellschaft: Vortrag Gottlieb Wyß, Basel, „Olten in welt- und schweizergeschichtlicher Schau“. — 25. Kulturfilm im Capitol: „Ein Tag mit König Gustav V.“ — Der kantonale Parteitag der freisinnig-demokratischen Partei findet im Schweizerhof statt. — 28. Im Stadttheater das Cabaret Cornichon mit „D lafa“ unter dem Patronate der Akademia. — Bis auf weiteres gibt die Mehrgeschäft der Stadt je Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag heiße und nahrhafte Suppe ab gegen ½ MC je Liter. Diese Gemeinschaftsverpflegung wurde infolge der starken Einschränkung des Gastkonsums notwendig. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Februar: Stellenjuchende 202, offene Stellen 137, besetzte Stellen 98, am Stichtag melden sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 9 Ganz- und 5 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 7. Messerli Ernst, Stadthausabwart, von Oberstocken, geb. 1893, Ehemann der Eleofa geb. Fischer. — 8. Egli geb. Zurbuchen Louise, Hausfrau, von Schangnau, geb. 1837, Ehefrau des Egli Joh. Friedr. — 10. Zimmerli geb. Widmer Alice Gertrud, Coiffeuse, geb. 1905, von Brittnau, Witwe des Zimmerli Fritz. — 14. Dutoit Marc Arnold Louis, Ingenieur, von Moudon, geb. 1881, Ehemann der Anna geb. Schneider. — 21. Blank Mario, Gymnasiumslehler, von Muri b. B., geb. 1929. — 23. Cologna Markus, von Castelfondo, geb. 1941.

MÄRZ

1. Ein Brand in der Werkstatt des Möbelhauses Karl Widmer kann durch die Piktetmannschaft der Feuerwehr im Keime erstickt werden. — 3. Consumverein Olten: Delegiertenversammlung. Es wird beschlossen, 10 % Rückvergütung auf den Warenbezügen der Mitglieder von Fr 510,000 zu gewähren. Dem Mitgliederfonds werden Fr. 24,000 geschenkt, womit er auf Fr. 220,000 anwächst. Die Beibehaltung der Wehrmännergutscheine pro 1945 wurde gutgeheißen (Gutschein per Fr. 8.— bei einer Dienstleistung von 80 Tagen im Jahr). Der Brotpreis wird um 3 Rp. pro Kilo auf 53 Rp. gesenkt. Pro 1944 wurden aus dem Mitgliederfonds ausbezahlt für 93 Sterbefälle Fr. 6552.— und für 317 Geburten Fr. 3170.—, für Wehrmännergutscheine und Vergabungen Fr. 11,000.—. — Generalversammlung der Arbeiterschützen. — 4. Generalversammlung des Gemeindevereins der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten. — Kulturfilm im Capitol: „Das Weib bei fernen Völkern.“ — 6. Da die Gasrationierung sich hart bemerkbar macht, erscheinen in der Presse Ratsschlüsse für die Hausfrauen über das Kochen mit Gas. — 7. Vereinigung der Oltnrer Bücherfreunde: Hermann-Hesse-Abend mit Prof. Dr. R. Mazig als Referenten und Beatriz Schwabe als Rezitatorin. — In der Bäckerei W. Hediger löst das Feuerwehrpiktet einen Brand. — Von der Generaldirektion der B.T.L. wird Otto Erni rückwirkend auf den 1. Januar 1945 zum Bürochef 1. Klasse befördert. — Die Propaganda für die Regierungsrats- und Kantonsratswahlen setzt in der gesamten Parteipresse ein. Für die 130 zu besetzenden Kantonsratssitze haben die Parteien 401 Kandidaten aufgestellt. — 9. An der Schlussfeier der Jungbürgerkurfe

spricht Vandammann Otto Stampfli über solothurnische Bau- und Verkehrspolitik. — Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Geschäftsbericht der Ersparnis-kasse. — 10. Delegiertenversammlung des Eidg. Schwin-gerverbandes. — Generalversammlung des Sängerbun-des, der Männerchöre Eintracht und Frohsinn, der Trach-tenvereinigung. — Der Jodlerklub Olten führt mit der Heimatfuchspielvereinigung seinen Heimatabend durch; Aufführung des „Unghüüsig“ von Hans Zulliger. — 11. Tagung des Zentralvorstandes des Schweiz. Invaliden-verbandes und Generalversammlung der Sektion Olten. — Kulturfilm im Capitol: „Kulturstätten der Schweiz“, Referat Herbert Gröger, Zürich. — In ihrer Jahres-versammlung zeigt die Soloth. kant. Liga gegen Tuber-kulose, Sektion Olten, den Tuberkulosefilm „Annys Er-lebnisse“. — 12. Generalversammlung des Vereins für Krankenpflege. — 13. Konzert der Knabenmusik im Stadt-theater unter Leitung von Otto Widmer. — 14. Kantonale Generalversammlung „Frauenhilfe“ im Stadttheater; Vortrag Dr. B. Gertsch, Basel: „Familienleben und Er-ziehung“. — 15. Da das Ausfüllen der Steuerzettel sich langsam zu einer Wissenschaft entwickelt, findet im Stadt-theater eine Instruktionsversammlung der Steuerzahler unter Leitung des Vorstehers der kant. Steuerverwaltung, Gottfried Rünzli, statt. — Vortrag der Gasberaterin des Gaswerks, Frä. H. Müller: „Mit der Gaszuteilung aus-kommen“. Der „Marhof“-Saal vermag nicht alle Inter-essentinnen zu fassen. — 16. Sektion Olten des S.M.C.: Bildbühnenvortrag E. Bachmann, Luzern: „Farbensym-phonie in den Alpen“. — 17./18. Die Schweiz. Dramat. Vereine halten ihren 4. Regiekurs unter der Leitung von Walter Richard Ammann ab. — Regierungsrats- und Kantonsratswahlen. — 18. Der Gesangsverein, die Lehrergesangsvereine Olten und Solothurn und das Stadt-orchester Olten führen in der christkatholischen Kirche die „Matthäuspassion“ von Johann Seb. Bach auf. Solisten: Helene Fahrni, Elsa Cavelti, Felix Rössel, Hugues Cué-nod, Fritz Mack. — Jahresversammlung der Hornuss-er-Gesellschaft. — 19. Die Ergebnisse der kantonalen Wahlen ergeben einen Sieg der Sozialistischen Partei. Von 4904 Stimmberechtigten der Stadt Olten beteiligten sich 3980 Stimmende oder 81,15 %. Die Freisinnigen erhielten 1573 Stimmen und von den 10 Mandaten des Bezirks deren 5. Gewählt wurden als Kantonsräte Fehlmann Emil, Werk-führer; Jaggi Werner, Elektrotechniker; Meyer Dr. Hugo, Stadtkammern; Nussbaum Paul, Direktor, und Schibli Otto, Schmiedemeister. Die Sozialdemokraten erhielten 1404 Stimmen und von den 9 Mandaten des Bezirks deren 6. Gewählt wurden als Kantonsräte Baer Otto, Geschäftsführer; Berger Hermann, Gewerbelehrer; Kam-ber Dr. Arnold, Rektor; Klaus Gottfried, Lehrer; Ramel Siegfried, Lokomotivführer, und Zürcher Mag. kaufm. Angestellter. Die Volkspartei erhielt 713 Stimmen und von den 7 Mandaten des Bezirks deren 3. Gewählt wurden als Kantonsräte von Arg. Othmar, Schlosser-meister; Müller Alban, Landwirtschaftslehrer, und Wal-liser Otto, Redaktor. Die 5 Regierungsräte wurden wie-dergewählt. — Durch Gemeinderatsbeschluss erhalten min-derbemittelte Gasbezügler verbilligte Suppe. — Die Be-züger der Feuerungsbeihilfe können verbilligtes Schuh-werk beziehen. — 20. Der Vortrag der Gasberaterin des Gaswerks wird wiederholt. — 21. Academia: Vortrag Prof. Dr. J. Gantner, Basel: „Romanische Kathedralen“. — Im Stadttheater findet das Schillerkonzert der Ge-sangsklassen der Bezirksschule unter der Leitung von Alfred Dsch und der städt. Musikschule unter der Leitung von Adolf Mayer statt. — 22. 7. Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Die vier Grobiane“, musikal. Lustspiel nach C. Goldoni von E. Wolf-Ferrari. — 26. General-versammlung des Hilfsvereins Olten. — Eduard Stricker

besteht an der Universität Basel das eidg. Turnlehrer-egamen. — 27. Reisedienst der S.B.B. mit Handharmo-nikaklub „Drei Tannen“ Olten: Heimatfilm-Abend: „Far-benzauber unserer Bergheimat“. — Der erste Rücktrans-port der französischen Flüchtlingskinder von Belfort und Montbéliard, die drei Monate lang in Olten und Um-gebung waren, wickelt sich gut ab. — 31. Erich Hermann, Gerichtsssekretär, vollendet sein 30. Dienstjahr als soloth. Staatsangestellter. — Beim Kellerumbau im „Kornhaus“ werden römische Funde gemacht. — Direktor Gotthold Brandenberger, ein verdienter Freund unserer Neu-jahrsblätter, ist gestorben. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat März: Stellenfuchende 202, offene Stellen 137, besetzte Stellen 98, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 9 Ganz- und 5 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Poppich Ernst Emil, alt Typograph, von Les Breuleux, geb. 1860, Witwer der Marie Louise geb. Rauch. — 3. Niggli geb. Bischof Elise Caroline, Hausfrau, von Narburg, geb. 1868, Witwe des Niggli Johann. — 4. Bolliger geb. Stauffer Almatie, Hausfrau, von Rüttigen, geb. 1868, Witwe des Bolliger Gottlieb. — 5. Kauf Emil, pens. Lok.-Führer, von Wellhausen, geb. 1873, Ehemann der Emma geb. Bögele. — 6. Biedermann Josef, pens. Bahnarbeiter, von Obergösgen, geb. 1877, Witwer der Louise geb. Steiner. — 21. Beusch geb. Mühlemann Pauline, Hausfrau, von Buchs, geb. 1920, Ehefrau des Beusch Leonhard. — Kühne Max, von Langnau, geb. 1945. — 26. Ammann geb. Schulz Theresia Adolphine, Privatn, von Brittnau, geb. 1864, Witwe des Ammann Adolf. — 30. de Bernardi geb. Meier Louise, Hausfrau, von Walterswil, geb. 1874, Ehefrau des de Bernardi Fernando. — 31. Brandenberger Gotthold, Direktor, von Olten und Bucten, geb. 1878, Ehemann der Frida geb. Gerhard.

APRIL

1. Ostern. — Ab heute kann die Gaszuteilung leicht er-höht werden. — 2. Brand des Mehrfamilienhauses von Herrn Zaugg in der Klos; Pilettmannschaften von Olten und Narburg dämmen den Brand ein. — Die 38. Ge-neralversammlung der Ufego, welche sich mit über 1000 Mitgliefern abwickelte, stand ganz im Zeichen der Trauer um den verstorbenen Gründer und Führer Direktor Gotthold Brandenberger. — 3. Kirchgemeindeversamm-lung der Christkatholiken. — Bis am 7. finden die Lehr-abschlussprüfungen für Kaufleute und Verkäuferinnen statt. — 4. Sonaten-Abend Helen Wohlgenuth, Klavier, und Madeleine Hublard, Violine, Basel, im Frohheim-saal. — 5. An die Kant. Handels- und Verkehrsschule Olten wird vom Regierungsrat provisorisch für Deutsch, Französisch und Geschichte gewählt Dr. Richard Müller, Gymnasiallehrer. — 7. Die Bäckerei Hochuli begeht ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. — Leistungsprüfung für Stellungspflichtige auf der Schützenmatte. — 13.15 Uhr beginnt am Amthausquai der Vorbeimarsch eines Ter.-Bataillons vor dem Brigadekommandanten. — Konzert eines Bataillonsspiels vor der Stadtkirche, nachher Zap-fenstreich. — Volkstümlicher Abend des Handharmonika-klubs „Spielring“. — Generalversammlung der Sektion Olten des Schweiz. Techniker-Verbandes. — 8. Die Mu-seen werden wieder geöffnet. — Der Handharmonikaklub „Säli“ und der Jodlerklub „Säli“ spielen und jodeln am Radio. — Jahresversammlung des Schweiz. Vereins für Volksgesundheit. — 10. Beginn des turnerisch-sportlichen Vorunterrichtes. — 13. Sektion Olten des S.M.C.: Filmvortrag Major Badoug: „Front auf 4000 M. ü. M.“ — 14. Generalversammlung des Zweigvereins Olten des Schweiz. Roten Kreuzes: Vortrag Oberstlt.

Isler, Basel: „Errichtung und Betrieb eines Nothspitals“.

— 15. Die Schweizer Matschschützen tagen in Olten. — Solothurnische Gutmtemplar: Jahresversammlung im Bifang. — Tagung der Regionalsektionen Solothurn, Naragau und Basel der „Mutavia“. — Gründung des Verbandes der Dirigenten des Eidg. Musikvereins; er zählt 208 Gründermitglieder. — 16. Ab heute schließen die Ladengeschäfte mit Ausnahme der Lebensmittelgeschäfte um 18.30 Uhr, Samstags um 19.00. — 19. Kreisförster Paul Meier hat auf Ende der Amtsperiode 1941/45 demissioniert. Der Regierungsrat verdankt ihm die während 37 Jahren geleisteten treuen Dienste bestens. — 20. Vom Regierungsrat wurden nach bestandener Patentprüfung folgende Schülerinnen und Schüler der Lehrerbildungsanstalt aus Olten als soloth. Primarlehrer patentiert: Jordi Ruth, Klaus Gerhart, Meier Elisabeth, Stauffer Eduard. — 23. An sämtlichen Schulen beginnt das neue Schuljahr. In diesen Tagen feiert Otto Müller-Frey, Vorsteher der Gewerbeschule, sein 40jähriges Dienstjubiläum. — 24. Fräulein Dr. med. Maria Felschlin hat die Aufnahmebedingungen für den Schweiz. Matschschützenverband erfüllt; sie ist die erste schweizerische Matschschützin. — 25. Academia und Vereinigung Oltnrer Bücherfreunde: Spitteler-Gedenkabend; Gedenkrede Dr. Fr. Witz, Zürich, Rezitationen Hans Kysfeler, Bern. — 26. Generalversammlung der Sektion Olten der Kant. Krankenkasse Solothurn. — Frühjahrselegiertenversammlung des Nordostschweiz. Milchverbandes. — 27. Delegiertenversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Solothurn. — 28. Die Volksbildungskurse Olten und Umgebung schreiben ein Sommerprogramm mit 11 Kursen und Exkursionen aus. Aus dem Bericht ergibt sich, daß an den Winterkursen 870 Teilnehmer, wovon 510 weibliche, eingeschrieben waren. — Louis Bächler hat in Zürich die eidg. Buchhalterprüfung bestanden. — Quartierverein Rechtes Aareufer: Generalversammlung. — Unterhaltungsabend des Handharmonikaclubs „Edelweiß“. — Raketenfreunde, Lichtbildervortrag H. Kränz, Zürich: „So schön blühen Raketen“. — Reisedienst der S.B.B.: Heimatabend im Stadttheater. — 29. Die Bezirksbeamtenwahlen werden still, d. h. ohne Parteikämpfe, durchgeführt. Die Beteiligung ist schwach; es haben von 4908 Stimmberechtigten 873 oder 17,8 % gestimmt. — 30. Aus den Gemeinderatsverhandlungen geht hervor, daß Franz Stirnimann anlässlich seines 60. Geburtstages der Stadt Olten ein Geschenk gemacht hat durch Abtretung eines Schuldbriefes von Fr. 50,000.—. Es wurde bestimmt, daß die Zinsen den Berufs- und Fortbildungsschulen der Stadt zukommen sollen. Fräulein Dora Schenker wird als Haushaltungslehrerin gewählt. — Bericht über die Suppenaktion der ersten vier Wochen: an 13 Abgabtagen wurden von 6651 Bezüglern 13,481 Liter Suppe bezogen. An der Gratisabgabe beteiligten sich in den letzten zwei Wochen 28 bzw. 37 Familien. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat April: Stellensuchende 47, offene Stellen 143, besetzte Stellen 40, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 4 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 2. Klein geb. Wullschlegler Emma, Hausfrau, von Kammersrohr, geb. 1880, Ehefrau des Klein Josef. — Hönninger Gustav Adolf, alt Uhrmacher, von Olten, geb. 1865, Ehemann der Leonie Stephanie geb. Heintzelmann. — 3. Oppliger geb. Schärer Louise, Hausfrau, von Heimiswil und Narburg, geb. 1908, Ehefrau des Oppliger Ernst Walter. — 8. Klump geb. Peyer Bertha, Bureauangestellte, von Widen, geb. 1868, Witwe des Klump Eduard. — 10. Peier Jakob Emil, Geschäftsleiter, von Postorf, geb. 1875, Ehemann der Frieda geb. Ritter. — 13. Botelli geb. Soldavini Amalia Mercede Rosa, Hausfrau, von Wangen b. D., geb. 1868, Witwe

des Botelli Bittore Pietro. — 29. Hubacher geb. Steiger Bertha, Hausfrau, von Krauchthal, geb. 1884, Witwe des Hubacher Christian Eugen. —

MAI

1. Die sozialistische Partei führt ihre traditionelle Maifeier durch. — Die Eisenbahner-Musik gibt an der Kirchgasse ein Frühlingskonzert. — Mit einer Dissertation über das solothurnische Jagdrecht hat Ludwig Bögeli an der Universität Basel zum Doktor beider Rechte promoviert. — 2. Sektion Olten des Schweiz. Techniker-Verbandes: Vortrag W. F. Paul, Bern: „Erdöl, flüssiges Gold“. — Academia: Generalversammlung; der zweite Teil ist ein Rezitationsabend mit Maria von Karlowitz-König, umrahmende Musik Annelise Gut, Violine, Kitty Seiz, Klavier, Zürich. — 4. Der Gemeinderat beschließt nach Anhörung aller Interessenten den 17-Uhr-Ladenschluß an Samstagen. — 5. Jahresversammlung des reformierten Frauenvereins. — Bundestag des Schweiz. Landwirtschaftsbundes. — 5./6. Bedeliverkauf zu Gunsten der Kinderhilfe. — Extragaßspiele des Städtebundes-theaters: „Im weißen Rößl“, Revue-Singspiel von Hans Müller, Musik von Ralph Benatzki.

8. Alle Kirchenglocken verkünden 20.00—20.15 Uhr das Kriegsende und den Anfang des langersehnten Friedens. Vereinzelte Häuser sind beslaggt. Auf den Straßen zirkulieren am Abend viele Leute, jedoch von lärmenden Friedensfeiern ist nicht das Geringste zu bemerken.

9. Das Gemischte Heimatbühl und der Handharmonika-klub „Edelweiß“ machen Volksmusik vor der Stadtkirche. — 11. Franz Meier, Notar, Direktor der Ersparniskasse, der verdiente Mitarbeiter auch unserer Neujahrsblätter, ist gestorben. — Promenadenkonzert des Sängerbunds am Postquai. — Das von den Schülern der kantonalen Lehranstalten in Olten am 8. Mai gesammelte Dankopfer ergab den Betrag von Fr. 4748.29. — 12. bis 21. Gemälde-Ausstellung Alice Schuder-Liechti, Neuenburg, im Entrée des Stadttheaters — 133. Generalversammlung des Gesangsvereins. — 13. Muttertag. — Das 18. Quer durch Olten muß auf unbestimmte Zeit verschoben werden. — Karl Meyer hat an der Universität Basel den Doktor phil. I erworben; Dissertation: „Der Neuenburger Handel im Lichte der zeitgenössischen schweizerischen Presse“. — 15. Gartenbauverein: Vortrag R. Hoedl, dipl. Gärtnermeister: „Wir lernen Blume kennen“. — Hauptversammlung des Schweiz. Verbandes für Personalfürsorge. — 16. Generalversammlung des Krankenpflegevereins St. Martin. — 17. Das Strandbad wird geöffnet. — Nach Meldungen von Pflanzern und Landwirten tritt der Koloradokäfer in unserer Gegend stark auf. — 19. Narzissentag der Kindertruppe. — Das Limmannamt publiziert die obligatorischen Maßnahmen zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers. — 20. Pfingsten. Frühkonzert des Posaunenchores der Stadtmusik vom Turm zu St. Martin. — 22. Die Bedeliation verkauft 4561 Bedeli, über 500 Stück mehr als im Vorjahr. — Lichtbildervortrag: „Das Leben der Pilze“, von Hans Schoder und Arnold Jurt, Sektion Olten des S.M.C. — 24. Volkstümlicher Abend im Stadttheater zu Gunsten der Schweizer Spende; mitwirkend Männerchor „Eintracht“, Eisenbahner-Musik, Ländlerkapelle Gebrüder Suter, Gritli Wenger, Rari Brunner. — 25. Narauer Lehrkräfte besuchen die Oltnrer Schulen; die Begrüßungsansprache hält Rektor Dr. A. Ramber; Schularzt Dr. E. Wyß Vortrag: „Das Schularztamt“. — 26. Maifingen

des Männerchors „Eintracht“ auf dem Kirchplatz. — Promenadenkonzert der Stadtmusik auf dem Bisangplatz. — Wohltätigkeitskonzert eines Internierten-Trios im „Schweizerhof“. — 27. Anlässlich des Eidg. Singsonntages singen am Vormittag der Gesangsverein am Amtshausquai, der Sängerbund vor der christkatholischen Kirche. — Frühlingsausflug der Museums-Gesellschaft zur Borkkapelle bei Kappel. — Der Turnverein führt das „Quer durch Olten“ durch; in Kat. C 1. K.T.B. Narau, 2. T.B. Lenzburg, 3. Std.T.B. Amicitia Solothurn; in Kat. B. 1. T.B. Zofingen, 2. T.B. Olten II, 3. T.B. Wangen b. Olten; in Kat. A. 1. T.B. Baden, 2. T.B. Olten I, 3. Rot-Weiß Basel. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Mai: Stellensuchende 52, offene Stellen 131, besetzte Stellen 52, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Brunner Friedrich, pens. Lok.-Führer, von Dürrenäsch, geb. 1866, Ehemann der Wilhelmina geb. Oberer. — Eng geb. Moll Pauline, Hausfrau, von Stühlingen, geb. 1868, Ehefrau des Eng Gottlieb. — Hasler geb. Senn Mina, Privatn, von Olten und Mädiswil, geb. 1858, Witwe des Hasler Gottlieb. — 2. Stauffer geb. Pfammater Clotilde Marthe, Hausfrau, von Oterbach, geb. 1883, Ehefrau des Stauffer Hans. — 7. Blüß geb. Ripper Frieda, Hausfrau, von Bordenwald, geb. 1893, Ehefrau des Blüß Karl Emil. — 8. Hofmann Frieda, pens. Telefonistin, von Olten, geb. 1897 ledig. — 9. Meier Franz Robert, Notar, Bankdirektor, von Gfiken, geb. 1880, Ehemann der Marie geb. Zimmermann. — 10. Hürzeler geb. Derendinger Elise, Privatn, von Narwangen, geb. 1857, Witwe des Hürzeler Robert. — 26. Sack Ernst Alfred, Lok.-Führer, von Kappel, geb. 1885, Ehemann der Maria Theresia geb. Bucher.

JUNI

1. Otto Erni, Bürochef, Alfred Heinemann, Bürochef, und Karl von Wartburg, Kassenbeamter, begehen als Beamte des Postamtes Olten ihr 40jähriges Dienstjubiläum. — Ein russischer Internierter faust in der Baslerstrasse auf einem Velo in stark überstarkem Tempo in ein Auto und muß schwer verletzt in das Spital überführt werden. — 2. Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen des Stadtorchesters Olten mit Paul Baumgartner, Klavier, und Annelise Gut, Violine, Leitung Ernst Kunz, im Stadttheater. — 2./3. Froburg-Schießen. — 3. Der F.C. Olten schlägt Old Boys Basel 3:0 und hat sich damit in die Final- und Aufstiegs Spiele vorgearbeitet. — 6. Plaktkonzert des Tödlerklubs „Säli“ und des Handharmonikaclubs „Spielring“ beim Bisangschulhaus. — 6. bis 8. Sammlungen für Schweizer Spende und Schweiz. Rotes Kreuz. — 8. Eine größere Anzahl von Auslandsschweizern aus Berlin und Umgebung werden zur Quarantäne in das hiesige Nothspital eingeliefert. — Müllerte Lastwagen passierten die Stadt; sie transportierten Käse aus Deutschland durch die Schweiz nach Frankreich. — 9. Der 17-Uhr-Laden schluß tritt in Kraft. — Promenadenkonzert der Stadtmusik beim Distelstein. — Wiener Schweizerkünstler singen und spielen im Stadttheater. — Die Parteipresse ist bereits in hiesige Gesechte über die kommenden Gemeinderatswahlen verwickelt. — 10. Die Schwanenkolonie, welche durch den Ornithologischen Verein betreut wird, zeigt sich erstmals mit den fünf silbergrauen Jungschwänen. — Oberlokomotivführer Arnold Grünig feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum. — Delegiertenversammlung des Schweiz. Radiohörer-Verbandes. — Im Hornusser-4-Städtekampf ergibt das Klassement: 1. Solothurn, 2. Bern, 3. Burg-

dorf, 4. Olten. — Der F.C. Olten schlägt Basel Reserven 4:1 und wird Regionalmeister. — 12. Naturaliensammlung der Frauen für die Schweizer Spende. — Die von der Akademie herausgegebene Paul Schürch-Kunstmappe ist erschienen. — 13. Auf der Schützenmatte: Arena Pilatus. — 14. Demonstrationsversammlung der Partei der Arbeit auf dem Münzingerplatz; es werden keine Scheiben eingeschlagen. — Lehrerverein: Sitzung auf dem Säli mit Vortrag Dr. R. Frey: „Wettervorhersage“. — 15. Der Kartoffelfäfer muß immer noch stark bekämpft werden. — Die Wohnungsnot dauert an. — Der Gemeinderat beschließt, auf einen Vorschlag der Eidg. Preis-kontrollstelle und ein Gesuch des Gaswerkes Olten, durch Verzicht auf die Konzessionsgebühr und auf die konzessionsmäßige Amortisation zur Vermeidung einer Gaspreiserhöhung nicht einzutreten. — Volkstümliches Konzert der Stadtmusik auf dem Kirchplatz. — 16. Hans Derendinger hat an der jurist. Fakultät der Universität Zürich den Doktor beider Rechte erworben; Dissertation: „Die Strafflosigkeit von Vor- und Nachtat im Schweiz. Strafrecht“. — 16./17. Gemeinderatswahlen und kantonale Volksabstimmung. — 17. Vereinigung der Oltnrer Bücherfreunde: Jahresversammlung mit Vortrag Dr. R. Dreyer: „Hermann Hesse“. — Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Olten und Umgebung. — Zentralkonferenz der Studentenverbindungen Halleriana Bern und Manessia Zürich zur Feier des 50jährigen Bestehens ihres Kartells mit farbenfrohem Umzug durch die Stadt. — Drei-Städte-Wettkampf Olten — Solothurn — Grenschen auf der Schützenmatte: Turnverein Olten überlegener Sieger. — Der F.C. Olten verliert das erste Aufstiegs-spiel gegen Bruntrut 2:1. — Gemeinderatswahlen: Von 4802 Stimmberechtigten beteiligen sich 4081 oder 84,89 %. Die Freisinnigen erhalten 1596, die Sozialdemokraten 1492, die Volkspartei 747, die Unabhängigen 83 und die Partei der Arbeit 80 Stimmen. Bei einer Wahlzahl von 128 erhalten die Freisinnigen 12, die Sozialdemokraten 12 und die Konservativen 6 Mandate. Es sind gewählt: von den Freisinnigen Müller David, Felsler Julius, Schibli Otto, Ammann Hermann, Loh Rudolf, Meyer Dr. Hugo, Ramber Arnold, Schädeli Arnold, Spaar Hans, Jelsch Julius, Häfeli Hermann und Krattiger Albert; von den Sozialdemokraten Witta Max, Zürcher Max, Berger Hermann, Straumann Joseph, Moor Arthur, Meister Ernst, Kerni Franz, Ritter Hans, Eggenchwiler Hans, Grob Erwin, Kürzi Josef und Rameel Siegfried; von den Konservativen von Arg Othmar, Frey Jules, Bürgi August, Merguin Jules, Kunz Julius und Heim Karl. An der kantonalen Abstimmung beteiligten sich von 4882 Stimmberechtigten 3827. Beitrag an die Schweizer Spende für Kriegsgeschädigte 2364 Ja, 1014 Nein, 449 leer und ungültig; Gesetz über die Gebäude- und Mobiliarversicherung 1727 Ja, 1594 Nein, 506 leer und ungültig; Gesetz betr. Roth-Stiftung 1990 Ja, 1344 Nein, 493 leer und ungültig; die beiden letztgenannten Gesetze fielen aber im Kanton durch. — 20. Ernst Dreyer hat an der E.T.H. Zürich das Diplom als Maschineningenieur erworben. — Die im Nothspital Kleinholz untergebrachten Auslandsschweizer danken in der Tagespresse der Oltnrer Bevölkerung und dem F.H.D. — 23. Ulrich Hagmann hat an der Universität Bern das medizinische Staatsexamen bestanden. — Volkshilfskurse: auf der Burg Hagberg Serenade mit dem Béla-Ezgeti-Quartett. — Generalversammlung des A.C.S. Sektion Hauenstein. — 24. Delegiertenversammlung des kant. Gewerbeverbandes. — Der F.C. Olten schlägt im zweiten Aufstiegs-spiel Minerva Bern und steigt in die I. Liga auf. — Kant. Leichtathletik-Meisterschaften auf der Schützenmatte. — 25. Die Arena Pilatus bricht ihre Seile und Trapeze ab. — 26. Abends ein schwerer Ge-

mittersturm. — 27. Promenadenkonzert der Eisenbahner-Musik auf dem Bisangplatz. — 28. Marschmusikonzert der Arbeitermusik beim Distelfeld. — Die Naturalgabenablieferung der Frauen für die Schweizer Spende, organisiert vom zivilen F.S.D., ergab 9200 Kg. Haushaltsungsgeräte und Werkzeuge im Wert von 45 bis 50,000 Franken. — 30. Entlassung des Olten Luftschutzbataillons auf der Schützenmatte. — 30./1. Städt. Beamtenwahlen nach Uebereinkunft der Parteien. — Jubiläums-Generalversammlung der Mare-Tessin Aktien-gesellschaft für Elektrizität; Vize-Direktor Johann Schenker feiert dabei sein 40jähriges Amtsjubiläum im Dienste der A.T.E.L. — 58. Generalversammlung des Kaufm. Vereins. — Generalversammlung des Schweiz. Arbeits-lehrerinnenvereins. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Juni: Stellenjuchende 40, offene Stellen 124, besetzte Stellen 31, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitsloser. — **Todesfälle:** 1. Kaufmann geb. Hofl Emma Melide, Hausfrau, von Baumwil, geb. 1883, Ehefrau des Kaufmann Gotthard. — 3. Huber Wilhelm, Elektriker, von Zürich und Dinhard, geb. 1913, Ehemann der Frieda Louise geb. Baumgartner. — 8. Schürch Johann Friedrich, Privatier, von Büren zum Hof, geb. 1876, Ehemann der Rosa geb. Hadorn. — 9. von Arg Anna, Damenschneiderin, von Niedererlinsbach, geb. 1883, ledig. — 13. Holl Hermann, Kosmetiker, von Deutschland, geb. 1884, Ehemann der Anna Marie geb. Henschmied. — 22. Affolter Robert, Milchhändler, von Leuzigen, geb. 1897, Ehemann der Karolina Maria geb. Dürger. — 23. Kuratli geb. Pfister Elise, Hausfrau, von Rehlau, geb. 1879, Ehefrau des Kuratli Heinrich. — 26. Schärer geb. Hiltbrunner Luise, Hausfrau, von Wangen b.D. und Wisen, geb. 1882, Witwe des Schärer Gottlieb.

JULI

1. Der Turnverein veranstaltet ein Faustballturnier auf der Schützenmatte. — 2. Ab heute schließen auch die Lebensmittelgeschäfte Montag bis Freitag um 18.30 Uhr. — 6. Die Reitbahnsgesellschaft kann nach zweijährigem Unterbruch ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. — 7. Als Auftakt zum Schulfest geben Knabenmusik und Tambourcorps des Jugendcorps ein buntes Konzert auf dem Munzingerplatz. — 8. Bei schönster Witterung kann das erste Friedensschulfest nach altbewährter Lieberlieferung begangen werden. Die Festrede in der christkatholischen Kirche hält Arnold Hagmann, Erziehungsrat. — Feldschießen in den Bezirken Olten-Gösgen und Gäu. — 9. Die Ferienkolonien der Stadt rücken aus, 59 Kinder in das General-Wille-Haus, 54 Kinder nach Dreien im Toggenburg. — 10. Gottlieb Blum, Bäckermeister, hat als erster seiner Zunft in Olten die Schweiz. Meisterprüfung bestanden. — 13. Die Gaswerk Olten A.-G. ist von der Eidg. Preiskontrollstelle ermächtigt worden, den Gaspreis um weitere 10 Rp. zu erhöhen. Der Gemeinderat beschließt, dagegen beim Eidg. Volkswirtschafts-Departement eine Verwaltungsbeschwerde einzureichen und aufschiebende Wirkung zu verlangen. — 14./15. Volksfest als Auftakt zur Feier des 100jährigen Bestehens der Stadtmusik auf der Schützenmatte. Alle befreundeten Vereine wirken mit. — 15. In Olten wird die Schweiz. Jazz-Föderation von 14 Vereinen gegründet, die sich mit der Pflege guter Jazzmusik befassen. — 16. Peter Spring hat an der E.L.H. in Zürich das Diplom eines Kultur-Ingenieurs erworben. — 20. Fräulein Margrit Rißling hat in Fribourg das Haushaltungslehrerinnenpatent er-rungen. — 24. Die Ferienkolonien vom General-Wille-

Haus und aus Dreien kehren wohlbehalten heim. — 25. Es tagen die Vertreter der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern. — 26. Die Hitzeperiode, die am 9. Juli begann, wird erstmals durch ein abkühlendes Gewitter unterbrochen. Die Kulturen leiden jedoch weiter unter großer Trockenheit. — 29. In der Rankwaage wird die Leiche einer unbekannten Frau gelandet. — 30. Die ersten Amerikaner-Urlauber sind eingetroffen. Sie ver-bringen jeweils 24 Stunden in unserer Stadt, d. h. von ca. 15.00 bis wieder ca. 15.00 Uhr. Sie werden auf die verschiedenen Hotels verteilt und erregen das große In-teresse der gesamten Bevölkerung. — 31. In der Nacht wurde in ein Geschäft an der Marburgerstrasse eingebro-chen und aus einem Kassenschrank 8000 Fr. gestohlen. — Im Rechen des Elektrizitätswerts wird eine weibliche Neugeburt gelandet. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Juli: Stellenjuchende 77, offene Stellen 172, besetzte Stellen 75, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitsloser. — **Todesfälle:** 17. Ernst geb. Frutiger Marie, Hausfrau, von Neudorf, geb. 1865, Witwe des Ernst Franz Kaver. — 24. Neßbach Hermann Walter, Konditor, von Leutwil und Olten, geb. 1873, Ehemann der Marie Martha geb. Hemmann. — 30. Schaller geb. Dietrich Babette, Hausfrau, von Dießbach, geb. 1880, Ehefrau des Schaller Ernst Gottfried. —

AUGUST

1. Zur Eröffnung des ersten Bundesfeiertages nach dem Kriege erschallen 06.00 Uhr 22 Kanonenschüsse. 12.00 Uhr allgemeiner Arbeitschluß. Ab 20.15 Uhr patriotische Feier auf der Dünnermatte, die Festrede hält National-rat Jean Meier. 108 Jung- und Neubürger leisten das vaterländische Gelöbnis. — 2. Die kommenden Bürger-ratswahlen spiegeln sich bereits in heftigen Polemiken der Parteipresse wieder. — 4. Generalversammlung des Fuß-ballklubs. — 5. Zentralschweiz. Regional-Schwimm-Meisterschaften; im Wasserball wird der S.C. Olten zen-tralschweizerischer Meister. — 6. Endlich fehlt der lang-ersehnte Regen ein und scheint uns vor einer ganzen Trockenheitskatastrophe bewahren zu wollen; halb ist sie zwar schon da. — 7. Wieder Regen. Der Wirtverein beschließt es sei mit Wirkung ab 20. August im Ver-bandsgebiet ein ganzer Ruhetag einzufügen, und zwar auf die einzelnen Wochentage verteilt mit Ausnahme des Samstags. — Die amerikanischen Urlauber bewegen sich nun täglich in unserem Straßenbild, man hat sich schon ganz daran gewöhnt. — 8. Die obligatorische Flurbewar-dungsordnung wird publiziert und in Kraft gesetzt. — 9. Wieder Regen; die ausgetrockneten Kulturen erholen sich sichtlich. — Eröffnung der Dörranlage der Landwirt-schaftlichen Genossenschaft im Olten-Hammer. — 12. Die traditionelle Chilbi bei gutem Wetter. — 13. Der ebenso traditionelle Chilbi-Montag. — Wiederbeginn der Schulen. — 17. In der Nacht wurde im Restaurant Hard-fluh eingebrochen; dem Räuber fielen Geld und Schmuck-sachen in die Hände. — 18. Verteidigung der Gemeinde- und Bezirksbeamten in der christkatholischen Kirche durch Oberamtmann von Rohr; Vortrag Prof. Dr. Gasser, Ba-sel: „Das Wesen der Gemeinde und der Sinn der Selbst-verwaltung“. — Dr. F. Wartenweiler: Vortrag: „Der Krieg ist vorbei“. 19. Eidg. Kleinkaliber-Schießkonkurrenz und Eidg. Pistolenfeldschießen im Schießstand Kleinholz. — Naturfreunde auf der Rumpelweide: Vortrag Dr. F. Wartenweiler: „Was machen wir aus der Schweiz?“. — 20. **Der Tag der Aufhebung des Akkordienzustandes.** — Der Beschwerde der Einwohnergemeinde gegen die Gas-preiserhöhung hat das Eidg. Volkswirtschafts-Departement

ment die aufstrebende Wirkung zuerkannt. Es bleibt deshalb vorläufig beim alten Gaspreis. — 23. Gottlieb und Klara Trüb feiern das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. — 24. Erste Sitzung des neugewählten Gemeinderates. — 25. Eidg. Kleinkaliber-Schießkonkurrenz im Kleinholz. — Promenadenkonzert der Stadtmusik auf dem Kirchplatz. — Gründung einer Lebensrettungssektion. — 25./26. Bürgerratswahlen. — 26. Präsidentenkonferenz des Verbandes Schweiz. Schuhmachermeister. — 1. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; mitwirkend Caspar Egler, Tenor, Bern. — An den Bürgerratswahlen beteiligten sich von 456 Stimmberechtigten 414 oder 90 %. Die Freisinnigen und Jungliberalen erhalten 265, die Volkspartei 82 und die Sozialdemokraten 62 Stimmen. Wahlzahl 31. Als Mitglieder des Bürgerrates werden gewählt: Freisinnige: von Arg Gustav, Wildi Adolf, Weber Arthur, Cartier Hermann, Schenker Ernst, Meyer Conrad, Erni Otto und Turuani Pietro; Konservativ: Peyer Fritz, Meyer Viktor; Sozialdemokraten: Fährndrich Walter, Wyß Ernst. Der Bürgerrat steht im Zeichen einer großen Verjüngung. — 29. Das Städtebündentheater hat in seinem Spielplan für die kommende Spielzeit W. K. Ammanns Drama „Atela“ aufgenommen. — 30. Eine Ortsgruppe „Schweiz-Sowjetunion“, Gesellschaft zur Pflege freundschaftlicher Beziehungen mit Rußland, ist ins Leben gerufen worden. — Der Ruderklub schreibt einen Gratis-Ruderkurs aus. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat August: Stellensuchende 65, offene Stellen 129, besetzte Stellen 57, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 11. Minder Johannes, penf. Bahnarbeiter, von Auswil, geb. 1862, Witwer der Anna Maria geb. Gerber. — 15. Grütter Arnold, Wirt, von Seeberg, geb. 1883, Witwer der Marie geb. Baumgartner. — 17. von Arg geb. Burkhardt Rosa Bertha, Privatn, von Lofdorf, geb. 1860, Witwe des von Arg Josef. — Binder Eduard, Schreinermeister, von Strengebach, geb. 1878, Ehemann der Elise geb. Schmid. — 19. Vogel Jakob, Magaziner, deutscher Staatsangehöriger, geb. 1877, Witwer der Luise geb. Steinmann. — 22. Flury Arnold, penf. Bürochef, von Hügendorf, geb. 1864, Ehemann der Anna Maria geb. Borner. — 27. Egli geb. Mader Fanny, Hausfrau, von Brislach, geb. 1911, Ehefrau des Egli Emil Johann. — 28. Rydegger Ernst, Stellvertreter, von Wahlern, geb. 1900, Ehemann der Maria geb. Schellenbaum. — 31. Glur geb. Rindler Emma Katharina, Hausfrau, von Roggwil, geb. 1868, Witwe des Glur Arnold Emil. —

SEPTEMBER

1. Kunstverein: im Hübeli-Museum Gemäldeausstellung von Albert Schweizer. — Bahnhofsammlung des Vereins der Freundinnen junger Mädchen und des Kathol. Mädchenschutzvereins. — Plakonzert des „Hermes“-Chorli beim Hotel Löwen. — Jahrgängerzusammenkunft 1905. — 2. Der Jodlerklub „Säli“ singt am Radio Bern anlässlich eines Jodlerwettstreites. — 2./3. Beamtenwahlen der Bürgergemeinde. Daran beteiligten sich von 456 Stimmberechtigten 339 oder 74 %. Es werden gewählt: als Bürgerammann Conrad Meyer, als Statthalter Ernst Schenker, als Bürgersekretär und Fondsverwalter Mag Studer, als Oberförster Franz Haas, als Mitglied des Verwaltungsrates der Ersparniskasse Paul Ruzbaum. — 4. 50. Generalversammlung der Gerberei Olten A.-G. — 5. Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen der Gerberei Olten A.-G. im Konzertsaal. — Außerordentliche Generalversammlung des Gesangsvereins Olten. — 9. Klassen-

zusammenkunft der Jahrgänger 1895. — 2. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; es wirkt mit ein Jugendchor, Leitung Mag Heß. — 12. Vereinigung Öttn. Bücherfreunde: Vortragsabend junger Dichterinnen: Ruth Blum und Silja Walter lesen aus eigenen Werken, Hans Bieli und Felix Humm umarmende Musik. — Der Anglo-Swiss-Club nimmt seine Tätigkeit mit einer „Fondue-Party“ auf. — 13. Beim Rangieren auf dem Hauptbahnhof wird der Rangiervorarbeiter Mag Baumann überfahren; er erleidet schwere Verletzungen. — 15. Das erste Haus der Wohnbaugenossenschaft Olten ist fertig erstellt; es steht an der Gallusstraße und wird der Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben. — Plakonzert des Männerchors „Eintracht“ und des Harmonikaklubs „Spielring“ auf dem Bisangplatz. — 16. Eidg. Buß- und Betttag. — 17. In der vergangenen Woche hielten die Kirchgemeinden ihre Wählerversammlungen zur Bestellung ihrer Behörden ab. — Jahresversammlung des Amenerziehungsvereins Olten-Gösgen. — Die Presse gibt bekannt, daß in den letzten Wochen der Fürst von Monaco in unserer Stadt Hotelgast war. — 18. Die Albert-Schweizer-Gemäldeausstellung des Kunstvereins wird infolge starken Besuches verlängert. — 3. Küfer feiert sein 45jähriges Dienstjubiläum bei der Baster Versicherungsgeellschaft gegen Feuerfchaden. — 20. Der Samariterverein beginnt mit einem Samariterkurs, Leitung Dr. med. D. Hauri. — Das Ehepaar Josef und Anna Burg-Strub begeht die Goldene Hochzeit. — Die Bettagskollekte ergab den Betrag von Fr. 2299.81. — 21. Schülervorstellung der Dramatischen Gesellschaft (siehe 27.). — 22. Das Fürjorgeamt leitet die Abgabe verbilligter Kartoffeln an Minderbemittelte ein. — 50-Jahrfeier des Zweigvereins Olten vom Roten Kreuz. — Außerordentliche Generalversammlung des Turnvereins. — 22./23. Wahl des städt. Bauverwalters. — 23. Pilz- ausstellung und Pastetenverkauf im Konzertsaal, veranstaltet vom Verein für Pilzkunde. — Schlußtag der Albert-Schweizer-Ausstellung. — Die Museumsgeellschaft veranstaltet ihren Herbstausflug nach der Farnsburg. — 3. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; es wirkt mit Felix Humm, Violine, Olten. — An den Gemeindevahlen beteiligten sich von 4796 Stimmberechtigten bloß 366 oder 7,6 %. Ernst Felix Keller wird als neuer Bauverwalter gewählt. — 25. Das Strandbad wird geschlossen. — 26. Aus dem Gefängnis brechen drei Inhaftierte aus. — 27. 35. Aufführung der Dramatischen Gesellschaft zu ihrem 25jährigen Jubiläum: Hugo Krebs, „Anno Domini 1840, ein Öttn. Schulldi!“; Heinrich von Kleist, „Der zerbrochene Krug“. — Die gestrigen Ausbrecher werden von der Kantonspolizei in einer Bergwirtschaft ob Aledermannsdorf wieder gefaßt. — 29. Wiederholung der Jubiläumsaufführung der Dramatischen Gesellschaft. — 29./30. Abzeichenverkauf für das Internationale Rote Kreuz in Genf. — 30. Bootstaufe des Ruderkubs im Bootshaus; anschließend Corsofahrt zwischen alter und neuer Brücke; nachmittags Austragung der Kanalmesterschaft. — Jungschützentreffen beim Schützenhaus Kleinholz. — Hockey-Cup-Halbfinal: S.C. Olten schlägt Grashoppers 2:0 und wird Finalist. — Die Dramatische feiert ihr 25jähriges Jubiläum. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat September: Stellensuchende 60, offene Stellen 107, besetzte Stellen 55, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 4. Studer geb. Strub Maria Agnes, Privatn, von Niederbuchfitten, geb. 1857, Witwe des Studer Johann. — 16. Schlienger Peter, Zeitungsverkäufer, von Hellikon, geb. 1884, Ehemann der Emma geb. Wehrli. — 20. Zimmermann Jules, Kondukteur, von Bishau, geb. 1892, Ehemann der Martha Frieda geb. Amader. —

Zu unsern
Kunstdrucken

1. Die alte Trimbacherstrasse, Reproduktion einer Photographie aus der Sammlung «Alte Oltner Bilder», im Besitze von Photo Rubin. Vom Besitzer lebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

2. Zerstörung der beiden Wartburgen durch die Berner 1415. Aus der Berner Chronik des Diebold Schilling mit freundlicher Bewilligung des Aare-Verlages Bern, der eine Prachtausgabe dieser unvergleichlichen Chronik herausgab (Druck der Roto-Sadag S. A., Genève). Das Werk ist auch in der Stadtbibliothek Olten.

3. Dünnernlandschaft (Altmatt) von Hans Munzinger. Das Original wurde in zuvorkommender Weise mit Einwilligung des Künstlers von der Bürgerkanzlei Olten zur Verfügung gestellt.

Die Redaktionskommission:

Prof. Dr. Richard Müller, Präsident / Prof. Dr. W. Jeker, Kassier / Dr. H. Meyer, Stadtmann / Jules Kunz, Redaktor / Nationalrat Jean Meier, Buchhändler / M. Studer, Bürgerschreiber / F. Dorer, Direktor / E. Kissling, Bankverwalter / J. Kürzi, Redaktor / Frä. Dr. med. M. Felchlin / Prof. Dr. P. Burkhardt / W. R. Ammann, Redaktor / H. Jäggi, Architekt E. T. H. / A. Stamm, Ingenieur / M. Hess, Lehrer